



August 2022

*Ferienlager 2022*

*Immenstadt | Allgäu*



Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte in diesem Jahr endlich wieder das beliebte Ferienlager der DLRG OG Malsch stattfinden. Vom 19. bis 26.08.2022 ging es in den Alpseehof, einem Selbstversorgerhaus bei Immenstadt im Allgäu. Alle Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren konnten sich für dieses Spektakel anmelden, um einige abwechslungsreich aufregende Tage am großen Alpsee zu verbringen.



Mit insgesamt 41 Personen (29 Kinder und 12 Betreuern) machten wir uns am **Freitag**morgen mit dem Reisebus auf die lange Reise ins Allgäu. Nun konnte das Abenteuer für die Kinder aber auch die Betreuer endlich beginnen. Nach einer wilden Fahrt und einer Ankunft im Regen nahmen wir die Zimmereinteilung vor und die Kinder durften die Zimmer einrichten und sich im Haus umsehen.

Das geräumige Selbstversorgerhaus bietet auf drei Stockwerken einen großen Ess- und Aufenthaltsraum, eine Küche, die groß genug ist, um für alle das Essen frisch zuzubereiten und genügend Zimmer, um eine freie Zimmeraufteilung zu gestatten. Dazu kommt die angebaute Scheune mit Tischkicker und -tennis, der riesige Garten mit Schaukel und Bach und der, bei einer DLRG-Freizeit

natürlich besonders wichtige hauseigene Seezugang.



Zum Abendessen wurden Spaghetti mit Tomatensoße serviert. Beim Abendprogramm durften die Kinder nach mehreren lustigen gemeinsamen Kennenlernspielen ihre Zimmerplakate frei gestalten und an den Türen aufhängen.



Dank der schlechten Wettervorhersage änderten wir kurzerhand das Programm und blieben **Samstags** vorerst im Haus und im Garten. Dort fanden nach dem Frühstück Spiele mit den Kindern statt, bei denen sie sich austoben konnten.

Nach den Tortellini mit Käsesoße begann die Hausrallye. Dabei mussten die Kinder in Gruppen nach kleinen Zetteln suchen, die im ganzen Haus versteckt waren, und anschließend Fragen beantworten und Aufgaben erfüllen. Die nachfolgende Freizeit wurde nicht nur in den Zimmern, im Garten



August 2022

oder in der Tischkickerscheune verbracht, sondern von manchen auch für das erste Bad im Alpsee genutzt.



Nach dem Abendessen wurde das Lagermotto „Zeitreise“ vorgestellt und die Kinder unternahmen ihre erste kurze Zeitreise durch das Zeittor ins antike Griechenland. Dort angekommen wurden sie von zwei echten Griechinnen mit Toga und Lorbeerkranz erwartet und erfuhren von diesen etwas Wissenswertes über die Antike. Nach der Siegerehrung der Hausrallye endete der Tag mit einem Filmabend.



Am **Sonntag** fand ein besonderes Ereignis, der Allgäu-Triathlon 2022, in Immenstadt statt und die Teilnehmer liefen direkt vor unserem Haus vorbei, sodass wir direkt von dort dem Triathlon zusehen konnten. Zusätzlich veranstalteten wir an diesem schönen Tag

unsere Lagerolympiade im Garten, passend zum Tagesmotto „Antikes Griechenland“. Bei unserer Version der Olympischen Spiele traten die Kinder in Gruppen gegeneinander an, im Dosen werfen, Lieder erraten, Teebeutelweitwurf und vielen anderen Disziplinen. Unterbrochen wurde die Olympiade, um den Läufern zuzusehen und später auch zum Mittagessen.



Nach dem zweiten Teil der Olympiade, gab es ein wenig Frei- oder Badezeit und nach dem Abendessen auch wieder eine Siegerehrung. Anschließend wartete auf die Kinder eine besondere Übung, sie sollten in einer kleinen Gruppe einen Sketch vorspielen und dabei auch noch fünf von den Betreuern willkürlich ausgesuchte Gegenstände einbauen. Die Ergebnisse waren allesamt lustig anzusehen, für die übrigen Kinder wie auch für die Betreuer.



**Montags** wurden die Kinder früh geweckt, denn gleich nach dem Frühstück und dem Richten eines Lunchpakets wanderten wir



August 2022

gemeinsam ein Stück dem Alpsee entlang, um zur Alpsee-Bergwelt zu gelangen. Dort angekommen fuhren wir mit der Sesselbahn auf den Berg, nur um ihn kurz darauf im Alpsee Coaster, einer Sommerrodelbahn wieder hinunterzufahren. Die Sommerrodelbahn, passend zum Tagesmotto „Zukunft“, war zweifelsfrei eine der beliebtesten Aktivitäten des Lagers, doch es ging noch weiter.



Nachdem wir das zweite Mal mit dem Lift hochgefahren waren, gingen wir ein Stück weiter zum Kletterwald Bärenfalle, dem größten Hochseilgarten Bayerns. Hier fanden wir für jedes Kind den richtigen Schwierigkeitsgrad, zuvor erfolgte natürlich noch eine Einweisung durch qualifiziertes Personal. Im Kletterwald verbrachten wir einige Stunden, in denen sowohl die Kinder, als auch die Betreuer, die sie begleiteten, mächtig Spaß hatten. Anschließend machten wir uns auf den Heimweg, diesmal gingen wir den Berg zu Fuß herunter und dann zurück zum Selbstversorgerhaus.

Dort angekommen wurde der Grill angeworfen, um die vom langen Ausflug ermüdeten Kinder zu stärken. Doch das Abendessen war nicht das einzige, das an diesem Tag gegrillt wurde, nach einer kurzen Zeitreise ins Reich der Piraten, dem Motto des nächsten Tages, gab es einen Filmabend mit anschließendem Stockbrot über dem Lagerfeuer.



Wie schon am vorherigen Tag ging es auch am **Dienstag** wieder mit einem Lunchpaket im Rucksack und zu Fuß dem See entlang. Dieses Mal allerdings in die andere Richtung, nach Immenstadt, wo unsere Stadtrallye stattfand. Dabei hatten die Kinder die Aufgabe, in Gruppen verschiedene Fragen in der Fußgängerzone von Immenstadt zu beantworten, gerne auch durch Hilfe von Passanten, die sie dort trafen.



Nach der Rallye liefen wir gemeinsam zum nahen Alpsee, wo wir vesperten und auf den nächsten Programmpunkt, einer Tour im Piratenboot, warteten. Hierfür wurden die Kinder in zwei Hälften geteilt, die Eine vergnügte sich auf dem Spielplatz oder beim Baden im überraschend angenehm warmen See und die andere ging aufs Piratenboot. Während der Fahrt erklärte eine Piratenanimateurin den Kindern etwas über das Leben auf See und über das hölzerne Segelschiff, auf dem wir uns befanden. Zusätzlich dazu durften wir die wie



August 2022

echte Kanonen aussehenden Wasserspritzpistolen benutzen und andere Segler und Bootsfahrer nassspritzen. Natürlich hatten die Kinder dabei einen riesigen Spaß. Nach etwas gemeinsamer Zeit auf dem Piratenspielplatz ging es zu Fuß zurück zum Haus, wo wir zur Abkühlung in den Alpsee sprangen.



An diesem Abend ging es, nach einer erneuten Zeitreise, diesmal ins Reich der Ritter, früh ins Bett, denn mitten in der Nacht wurden schon wieder alle geweckt. Grund war unsere Nachtwanderung zu einer Alp, vorbei an Kühen und Schafen. Obwohl alle mit Taschenlampen bewaffnet waren, konnte man am klaren Himmel unzählige Sterne sehen, sofern die Kinder ihre müden Augen überhaupt auf bekamen.



Natürlich war **Mittwochs** dann erst mal ausschlafen angesagt, ein wenig Programm gab es aber trotzdem. Jedes Kind durfte sein

eigenes T-Shirt batiken und sich aus sechs Farben eine aussuchen. Zusätzlich gab es nach dem Mittagessen auf Wunsch der Kinder einen erneuten, diesmal allerdings freiwilligen, Ausflug nach Immenstadt. Alle anderen gingen im See baden, oder fuhren auf dem mitgebrachten DLRG Rescue-Board.



Am Abend durften die Kinder wieder kreativ werden, es wartete eine Talentshow auf sie. Dabei durften alle, in kleinen Gruppen oder alleine, ein besonderes Talent vorführen und die Zuschauer in Staunen versetzen.



Eine lange Wanderung wartete am **Donnerstag** auf uns, als wir uns früh morgens, gewappnet mit einem Lunchpaket, auf den Weg zum Allgäuer Bergbauernmuseum machten. Eine Verschnaufpause später bekamen wir eine spannende Führung durch das Museum, Einblicke in das Leben der Milchkühe und ein besonderes Extra: Butter, die wir selber herstellen und später sogar probieren konnten. Dabei waren die Kinder so fleißig, dass wir



August 2022

einige Butter später noch mit nach Hause nehmen konnten und somit an Butter für den Rest des Lagers ausgesorgt hatten. Auch im Museum bekamen die Kinder noch Zeit, um die Ziegen zu streicheln, ins Heu zu springen oder auf dem Spielplatz zu spielen. Auf dem Rückweg legten wir dann noch einen Stopp an der Siedelalpe ein, und erfrischten uns dort mit Getränken.



Nach dem letzten Bad im Alpsee und dem letzten gemeinsamen Abendessen setzten wir uns noch einmal zu einer Feedbackrunde zusammen, bei der jeder sagen konnte, was ihm gut oder auch nicht so gut gefallen hatte. Anschließend ging es ans Kofferpacken, das am **Freitag** fortgeführt wurde. Zusätzlich brachten wir das Haus wieder einigermaßen in Ordnung und machten ein Abschlussbild. Als wir nach einer langen Busfahrt, bei der nicht wenige Kinder einschliessen, wieder in Malsch ankamen, warteten die Eltern schon am Treffpunkt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen alle beim dann stattfindenden Zeltlager wiederzusehen!

Philipp Kumm

Herzlichen Dank den beiden Organisatoren des Lagers, Kai und Marina, sowie dem gesamten Betreuer team !

